

Inhalt

Einleitung-----	9
-----------------	---

Teil I: Die Autorin und die frühe Biographie

1 Berliner Jahre: Spuren der Autorin -----	17
1.1 Typizität und symbolische Biographie -----	17
1.2 Erste biographische Krise: Spuren des Geliebten -----	21
1.2.1 Liminalität und biographischer Wandel -----	22
1.2.2 Melancholie und Liebesunglück -----	26
1.3 Die zweite biographische Krise: der Holocaust -----	35
1.3.1 Negative Liminalisierung als Traumatisierung -----	36
1.3.2 Traumatisierung und Liebesunglück -----	42
1.4 Das Familiengeheimnis und das verbergende Zeigen -----	45
1.4.1 Die liminoide Autorin und ihr Familiengeheimnis -----	45
1.4.2 »verbergendes Zeigen«: das Geheimnis in den Briefen aus dem Exil -----	48
1.4.2.1 Verbergendes Zeigen -----	48
1.4.2.2 Biographische Privatheit und literarische Öffentlichkeit -----	50
1.4.2.3 Vom strategischen zum substantiellen Geheimnis -----	52
2 Die Autorin und die Dichterin -----	57
2.1 Der Begriff des »Dichters« -----	57
2.2 Die Dichterin und die zweiteilig-existentielle Erfahrung -----	59
2.2.1 Glauben: das »dämonische Hingebogen sein an das Geheimnis« -----	61
2.2.2 Das Geheimnis und das »unsichtbare Universum« -----	63
3 Resümee -----	69

Teil II: Soziokultureller Hintergrund und Identitätswandel

4 Soziokultureller Hintergrund -----	75
4.1 Martin Buber: jüdische Identität und existentielle Erfahrung -----	75
4.1.1 Jüdische Renaissance, Chassidismus und ein Verständnis von Tradition -----	75

5 Identitätswandel: von der Autorin zur Dichterin	85
5.1 Erste Phase: Die liminoide Autorin und das postassimilierte Judentum	87
5.1.1 Zionismus und Neuromantik	87
5.1.2 Die Dichterin und die »persönliche Judenfrage«	89
5.2 Zweite Phase: Die jüdische Identität der liminalen Dichterin	94
5.2.1 Blut	94
5.2.2 Die Dichtung und der chassidische Einfluss	96
5.2.2.1 Legitimation	98
5.2.2.2 Die göttlichen Funken	99
5.2.2.3 Jenseits der Traditionen	100
5.3 Dritte Phase: N. Sachs, M. Buber und die jüdische Identität im Liminalen	101
6 Poetik einer »Bewältigungsarbeit am Holocaust«	107
6.1 Tradition in apokalyptischer Zeit	108
6.2 Existentielles und poetisches Tikkun: die »Bewältigungsarbeit am Holocaust«	110
6.2.1 Der Holocaust als Tremendum	110
6.2.2 Tremendum und Tikkun	119
6.2.2.1 Die Sefiroth und das Wort Gottes	119
6.2.2.2 Tikkun, Sprachmystik und die existentielle Erfahrung	122
6.2.2.3 Existentielles Tikkun und Widerstand	127
6.2.2.4 Das poetische Tikkun der Dichtung	128
7 Das Problem des Realitätsbezugs	131
<i>Teil III: Psychosoziale Dimension: Die Dichterin im Exil</i>	
8 Nelly Sachs und ihre Communitas des »inneren Menschen«	139
8.1 Das »Überleben überleben«: Nelly Sachs im Exil	141
8.2 Die »Überlebensgemeinschaft« von Mutter und Tochter	144
9 Die Suche nach Gleichgesinnten	151
9.1 Israel, Heimat und jüdische Gemeinschaft	152
9.2 Gudrun Dähnert	157
9.3 Peter Hamm	163
Resümee	173
Literaturverzeichnis	177